

## Akademische Ausbildung

seit 10/2017	Doktorand im Fach Philosophie, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz Thema: Die Bedeutung und die Rolle des Schmerzes in den verschiedenen Phasen der Entwicklung der hegelschen Philosophie
02/2014 – 02/2017	Masterstudiengang Philosophiewissenschaft, Universität Florenz Abschlussarbeit: Genealogie des kritischen Gedankens – Adornos Kritik an Kant und Hegel als Lektüreschlüssel für seinen Gedanken (Note: 110/110 con lode; entspr. 1,0 cum laude)
02/2011 – 02/2014	Bachelorstudiengang Philosophie, Universität Florenz Abschlussarbeit: Erkenntnis und Moral bei Arthur Schopenhauer (Note: 110/110 con lode; entspr. 1,0 cum laude)

## Wissenschaftliche Berufs- und Forschungstätigkeit

Ab 04/2020 (SoSe 2020 - bestätigt)	Lehrbeauftragter im Fachbereich Philosophie – Leiter des Proseminars „Machiavelli und die Moderne“
10/2019 – 02/2020	Lehrbeauftragter im Fachbereich Philosophie – Leiter des Hauptseminars „Philosophie und Wissenschaft im Verhältnis – Entwicklung und Problematik bei Kant, Fichte und Hegel“
06/2019	Coorganisator mit der Forschungsgruppe „ <i>ideal.ist-Kritizismus und Idealismus: Systeme, Kontext und Rezeption</i> “ der internationalen Tagung „ <i>Philosophie als Wissenschaft</i> “, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
04/2019 – 07/2019	Johannes-Gutenberg-Universität Mainz Lehrbeauftragter im Fachbereich Philosophie – Leiter des Proseminars „Egoismus und instrumentelle Vernunft – Moralphilosophie und Gesellschaftskritik zwischen Schopenhauer und Horkheimer“
02/2019 – 04/2019	Wissenschaftliche Hilfskraft im Rahmen des Verfassens einen Artikels mit Dr. Alexander Sattar, gefördert von der Humboldt-Stiftung
Seit 06/2018	Gründungsmitglied, Ideator (mit Nina Lott) und Mitarbeiter der Forschungsgruppe <i>ideal.ist-Kritizismus und Idealismus: Systeme, Kontext und Rezeption</i> , Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
04/2018 – 07/2018	Johannes-Gutenberg-Universität Mainz Lehrbeauftragter im Fachbereich Philosophie – Leiter des

seit 03/2017

Proseminars „Geist, Freiheit, Geschichte. Hegel und Adorno im Gespräch“ und des Hauptseminars „Erkenntnisdimension und Moralspektive in der *Dialektik der Aufklärung*“

Aktives Forschungsmittglied der Forschungsgruppe „QuaOntoTech“ (Quantitative Ontology Technology) zu Ontologien des Qualitativen, Universität Florenz

## Vorträge

06/2019

Vortrag „Was macht die Wissenschaftlichkeit der Wissenschaft aus? – Hegels Jenaer Überlegungen zum System“, auf der Tagung „Philosophie als Wissenschaft“, Erbacher Hof, Mainz

03/2019

Vortrag „Attualità e urgenza di Adorno – una riflessione su base empirica“ [Aktualität und Dringlichkeit Adornos – eine empirisch gegründete Reflexion]  
auf der Konferenz „Theodor W. Adorno. Attualità di un’impresa teorica“ [Theodor W. Adorno. Aktualität eines theoretischen Unterfangens], Gabinetto G.P. Vieusseux, Florenz

10/2018

Vortrag „L’interesse di Schopenhauer per Machiavelli e le sue ragioni filosofiche“ [Schopenhauers Interesse an Machiavelli und dessen philosophische Grundlage]  
auf der Konferenz „Influenza Italiana – Schopenhauer, Mainländer, Nietzsche“ [Italienische Einflüsse], Philip Mainländer-Gesellschaft, Villa Rubinacci, Sorrento

10/2017

Vortrag „Per una nuova lettura del rapporto tra Schopenhauer e Hegel“ [Eine neuartige Lektüre des Verhältnisses zwischen Schopenhauer und Hegel]  
auf der Konferenz „Schopenhauer, Nuove prospettive di ricerca“ [Schopenhauer, Neue Forschungshorizonte], Universität L’Aquila

## Publikationen

11/2019

Sull’essenza della critica filosofica [kritische Ausgabe und Übersetzung von « Über das Wesen der philosophischen Kritik » von Georg Wilhelm Friedrich Hegel] mit dem einleitenden Aufsatz « La critica hegeliana: una propedeutica epistemologica per un’epistemologia metafisica » [«Die hegelische Kritik: Eine epistemologische Propädeutik für eine metaphysische Epistemologie»]. Clinamen. Florenz 2019.

11/2018

Der epistemologische Wert von Schopenhauers Pessimismus und seine Bedeutung für die Gegenwart. In: Schopenhaueriana. Revista española de estudios sobre Schopenhauer, Número 3 (2018): “A 200 años de la publicación de El mundo como voluntad y representación“

11/2017	Il borghese illuminato, il borghese nero. Schopenhauer come critico della società moderna nella riflessione di Horkheimer [Der aufgeklärte Bürger, der schwarze Bürger. Schopenhauer als Kritiker der modernen Gesellschaft in Horkheimers Überlegungen]. In: <i>Metábasis Philosophie und Kommunikation, Internationale Zeitschrift mit Peer Review</i> , Jahr XII, Nr. 24. Mailand 2018.
11/2017	Genealogia della teoria critica. Adorno tra Hegel e Kant [Genealogie der kritischen Theorie. Adorno zwischen Hegel und Kant]. Clinamen. Florenz 2017.
03/2016	Sulla filosofia e sul suo metodo [Kritische Ausgabe und Übersetzung ins Italienische von Arthur Schopenhauers „Ueber Philosophie und ihre Methode“]. Clinamen. Florenz 2016.
10/2015	L’Islam come altro. La riflessione di Hegel e di Schopenhauer [Der Islam als das Andere. Die Überlegung von Hegel und Schopenhauer]. In: <i>Tolleranza per l’intollerante? L’occidente e l’Islam [Toleranz für den Intoleranten? Der Westen und der Islam]</i> . Clinamen. Florenz 2015, S. 175-188.

### **Affiliationen**

Ab 05/2018	Stipendiat des DAADs (Deutscher akademischer Austauschdienst)
Ab 11/2018	Internationale Hegel-Gesellschaft e.V
Ab 10/2018	Internationale Schopenhauer-Gesellschaft e.V.